

LZR[®]-WIDESCAN

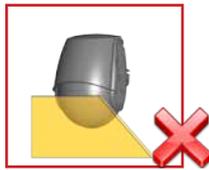
BEWEGUNGS-, ANWESENHEITS- UND
ABSICHERUNGSSENSOR FÜR INDUSTRIETORE



HINWEISE FÜR MONTAGE UND WARTUNG



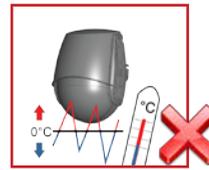
Starke Vibrationen vermeiden.



Das Lasersichtfenster nicht abdecken.



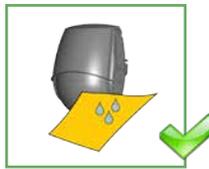
Bewegliche Objekte und Lichtquellen im Erfassungsbereich vermeiden.



Plötzliche und extreme Temperaturschwankungen vermeiden.



Schutzfolie erst nach der Montage entfernen und vor dem Beginn des Einlernvorgangs entfernen.



Das Laserfenster mit einem weichen, sauberen und feuchten Microfasertuch abwischen. Wir empfehlen die Verwendung eines Reinigungsmittel für optische Linsen.



Für die Reinigung der optischen Bauteile keine aggressiven Produkte oder trockenen Handtücher verwenden.



Nicht einer Hochdruckreinigung aussetzen.

SICHERHEIT



Dieses Gerät enthält infrarote und sichtbare Laserstrahlung.
 IR Laser: Wellenlänge 905nm; max. Ausgangs-Pulsleistung 75W
 (Klasse 1 nach IEC 60825-1)
 Sichtbare Laser: Wellenlänge 650nm; max. Dauerausgangsleistung 3mW
 (Klasse 3R nach IEC 60825-1)

Die sichtbaren Laserstrahlen sind im Normalbetrieb ausgeschaltet.
 Sie können zu Montagezwecken kurzfristig und nur durch Fachpersonal aktiviert werden.

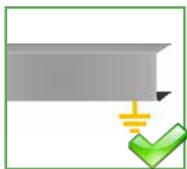


ACHTUNG!

Die Verwendung von Bedienungselementen, Einstellungen oder die Ausführung von Vorgängen, die von den hier beschriebenen abweichen, können zu gefährlicher Strahlungsexposition führen.



Nicht direkt in die Laserquelle oder die sichtbaren roten Laserstrahlen sehen.



Der Metallssockel auf dem der Sensor montiert wird, muss ordnungsgemäß geerdet werden.



Der Sensor darf nur von ausgebildeten und qualifizierten Personen montiert und eingestellt werden.



Vor dem Verlassen der Örtlichkeiten immer die Funktionsfähigkeit der Anlage überprüfen.

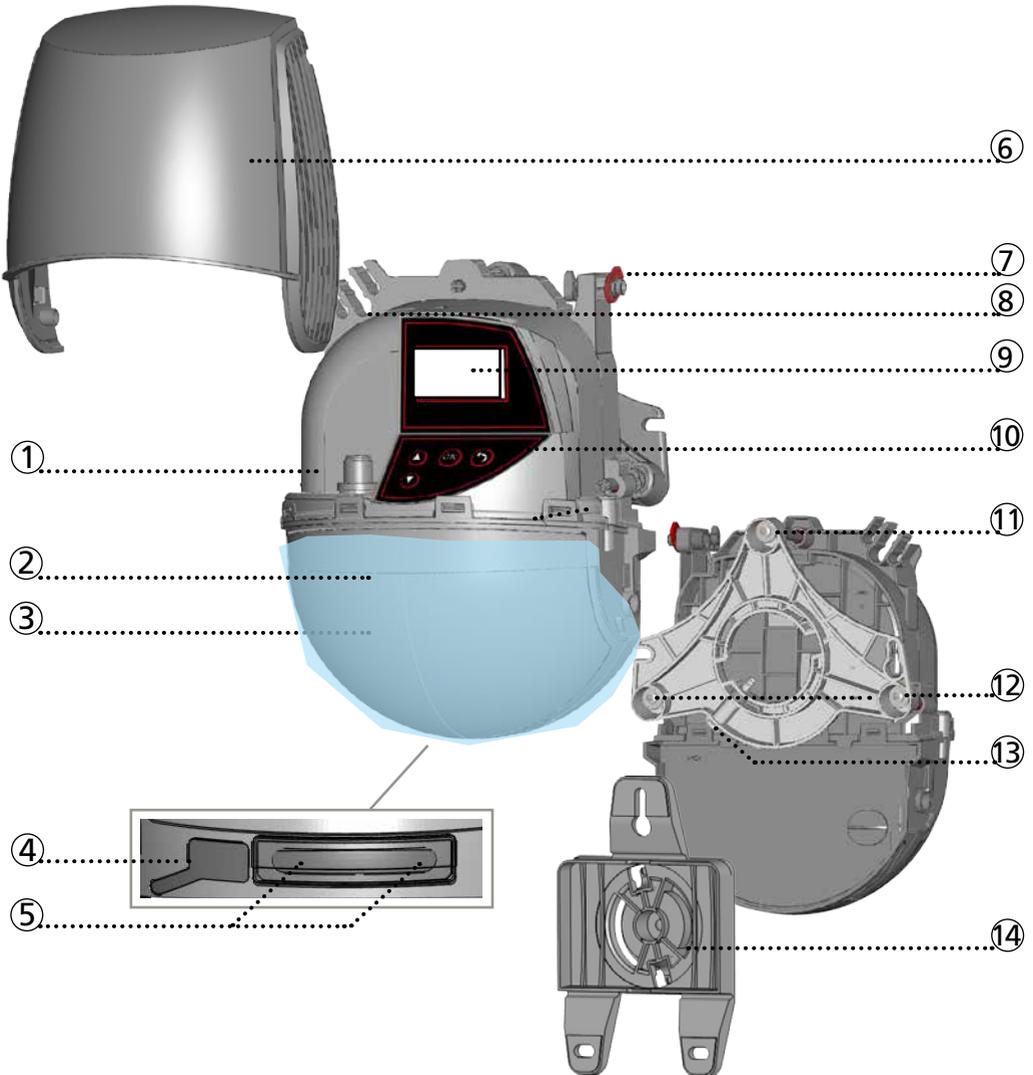


Durch die Durchführung nicht autorisierter Reparaturen oder den Versuch dazu durch unautorisierte Personen verliert die Garantie ihre Gültigkeit.



- Andere Anwendungen des Geräts entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit, fallen in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Der Hersteller kann die Verantwortung für mangelhafte Installationen oder Einstellungen des Sensors nicht übernehmen.

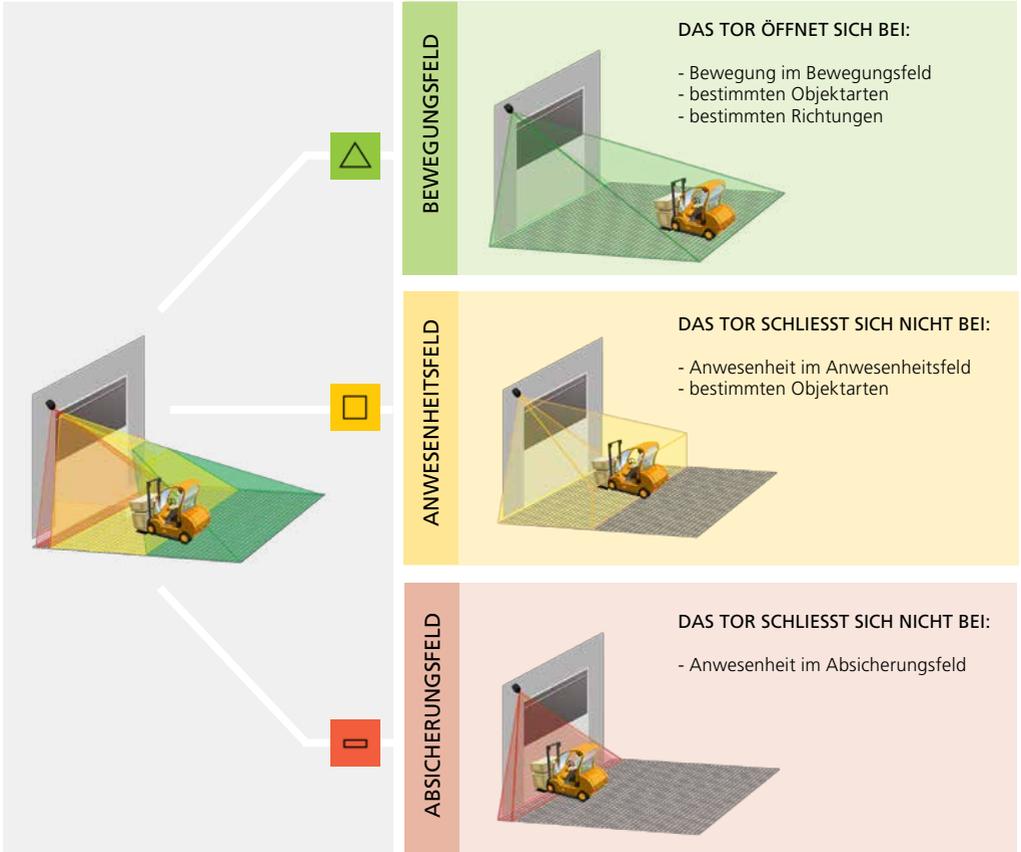
BESCHREIBUNG



- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Hauptstecker | 8. Kabeldurchführung |
| 2. Schutzfolie | 9. LCD-Anzeige |
| 3. Laserfenster | 10. Tastatur |
| 4. USB-Abdeckung | 11. Neigungswinkel-Einstellschraube (1) |
| 5. LED-Anzeige | 12. Parallelwinkel-Einstellschraube (2) |
| 6. Abdeckung | 13. Seitenwinkel-Feststellschraube (1) |
| 7. Abdeckungsverriegelung | 14. Montagesocket |

GRUNDPRINZIPIEN

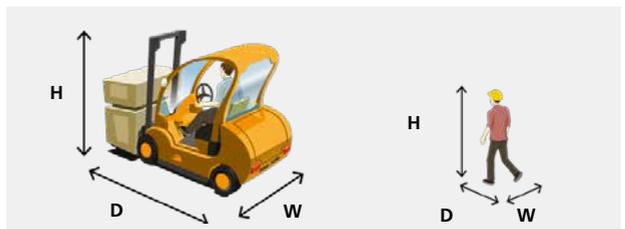
Das Gerät verfügt über drei Hauptfunktionen, die 3 SICH ÜBERLAPPENDE ERFASSUNGSFELDER erzeugen, die jeweils individuelle Erfassungseigenschaften haben:



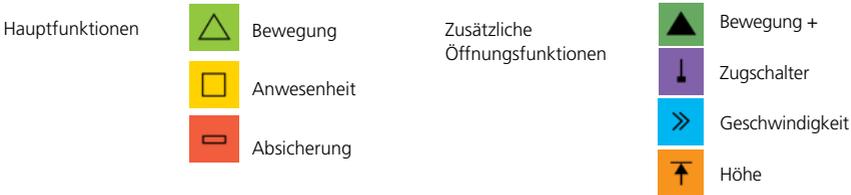
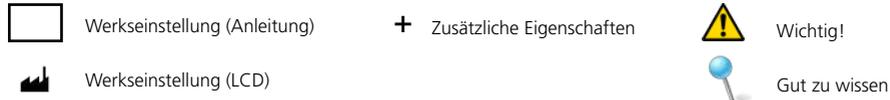
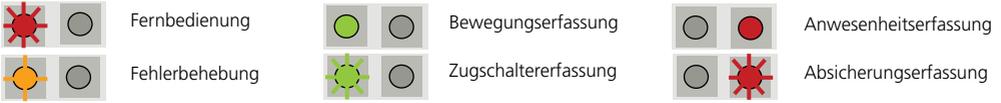
Der Sensor verfügt über vier Zusatzfunktionen Motion+, Zugschalter, Geschwindigkeit und Höhe. Die Erfassungsfunktionen können kombiniert werden, um einen bestimmten Ausgang auszulösen (siehe Ausgangsfunktionen auf Seite 13).

-  Bewegung +: Erfassung eines anderen Objekttyps im Bewegungsfeld
-  Zugschalter: Erfassung eines Objektes im eingelernten Zugschalterbereich
-  Geschwindigkeit: Erfassung eines Objektes mit einer maximalen Geschwindigkeit
-  Höhe: Erfassung eines Objektes mit einer minimalen Höhe

Der Sensor führt eine 3D-Objektanalyse durch und erfasst den Gegenstand abhängig von den drei Eigenschaften Höhe, Breite und Tiefe.



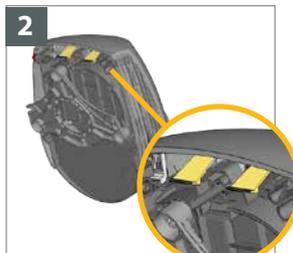
LED-SIGNALE UND SYMBOLE



ÖFFNEN DES SENSORS



Vor dem Öffnen des Sensors sicherstellen, dass die Abdeckung **nicht verriegelt** ist (rote Abdeckungsverriegelung).



An den beiden Kunststoffaschen ziehen, um die Abdeckung zu öffnen.

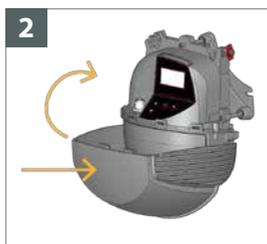


Die Abdeckung vor der Installation des Sensors vollständig abnehmen.

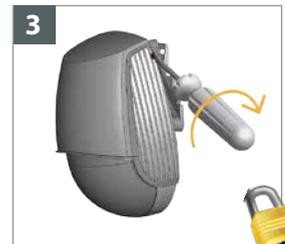
SCHLIESSEN DES SENSORS



Sensorposition durch Festziehen der Winkeleinstellschraube fixieren.



Sensorabdeckung wie dargestellt **waagrecht** wieder ansetzen und schließen.



Verriegelung durch Drehen der Feststellschraube im Uhrzeigersinn schließen.

EINSTELLEN DES SENSORS MITHILFE DER FERNBEDIENUNG



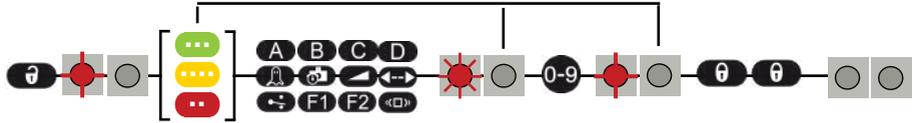
Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED und der Sensor kann mithilfe der Fernbedienung eingestellt werden.



Wenn die rote LED nach dem Entriegeln schnell blinkt, den 1- bis 4-stelligen Zugriffscode eingeben. Wenn Sie den Zugriffscode nicht kennen, **die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen**. Innerhalb einer Minute kann auf den Sensor ohne Code zugegriffen werden.

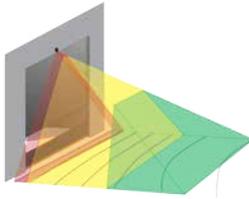


Um einen Einstellungsvorgang zu beenden, den Sensor immer verriegeln.



Bei Bedarf erst das entsprechende Erfassungsfeld auswählen, dann den Parameter anwählen und den Wert ändern.

- ... BEWEGUNG
- ANWESENHEIT
- .. ABSICHERUNG



Rote Punkte auf dem Boden aktivieren	/	/
Einlernen: Installation	/	0
Einlernen: Zugseil	...	2
Voreinstellungen	/	3/4/5
Werkseinstellungen wieder herstellen	/	8/9

EINSTELLEN DES SENSORS ÜBER DAS LCD



LCD-Menü aufrufen.
Ordner, Parameter oder Wert auswählen.
Wert bestätigen und den Bearbeitungsmodus verlassen.



Rote Punkte auf dem Boden aktivieren.



POSITIONSASSISTENT starten.

LANG



Zum vorherigen Menü oder Fenster zurückkehren.



In den Menüpunkten oder Werten nach oben oder unten blättern.



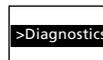
Vor dem Aufrufen des LCD-Menüs die **Sprache** auswählen. Innerhalb der ersten 30 Sekunden nach dem Einschalten des Sensors, sonst im Diagnose-Menü.



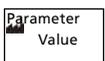
Bei Bedarf ein **Password** eingeben.



Mehrauswählen, um weitere Einstellungen aufzurufen.



Diagnose auswählen, um das Diagnose-Menü aufzurufen.



Angezeigter Wert = Werkseinstellung



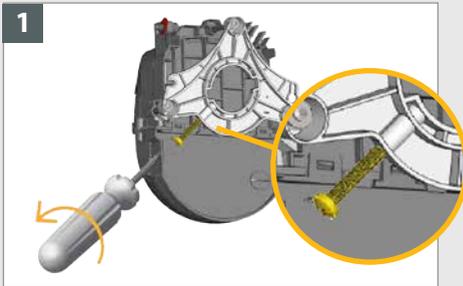
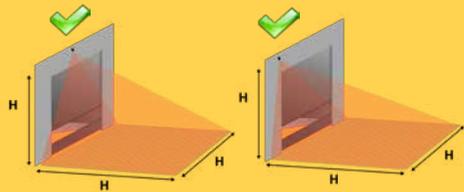
Angezeigter Wert = gespeicherter Wert

1 MONTAGE & ANSCHLUSS

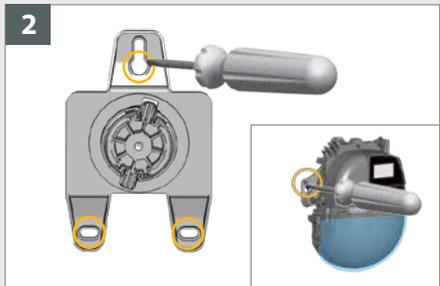


Montagehöhe: **So hoch wie möglich (max. 6 m)**.
Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe ab.

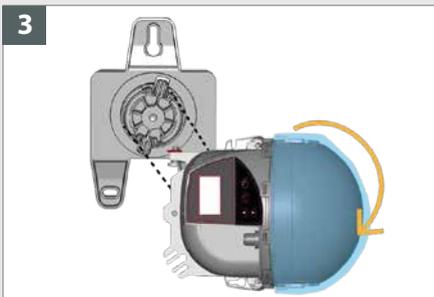
Montageposition: **Tormitte oder linke Ecke**.
Die Montage auf der rechten Torseite möglichst vermeiden.



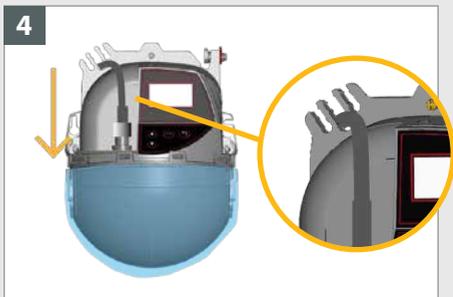
Sicherstellen, dass die Winkeleinstellschraube wie dargestellt positioniert ist. Bei Bedarf etwas lösen.



Montagesockel vom Sensor abnehmen und an der Wand festschrauben. Der Sensor kann auch ohne Montagesockel direkt montiert werden.



Den Sensor waagrecht ausrichten und am Montage-sockel befestigen.



Stecker einstecken und das Kabel ohne Schlaufen durch die Durchführung führen.

5		STROMVERSORGUNG		
		ÖFFNUNG		
AUS 1				
AUS 2		ANWESENHEIT ODER ABSICHERUNG		
RELAIS		OPTIONAL		
		TEST		

5

Erinnerung zum Einlernen

OK drücken, um Erfassungs-anzeige anzuzeigen.

*Ausgangsstatus bei Nichterfassung mit Werkseinstellungen aktiviert

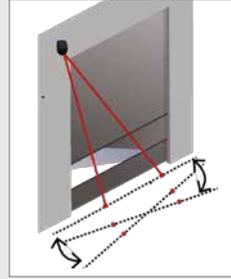
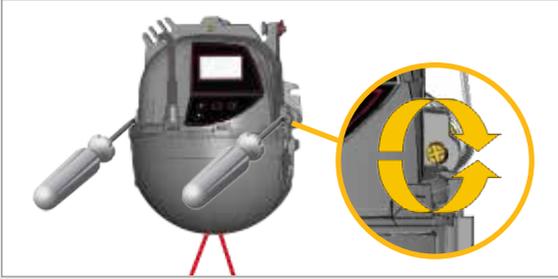
Kabel entsprechend anschließen.
Die Ausgangsfunktionen können bei Bedarf konfiguriert werden (siehe S. 10 oder 13).

2 POSITIONIERUNG DES ERFASSUNGSFELDES



Blau Schutzfolie vom Laserfenster entfernen.

PARALLELWINKEL

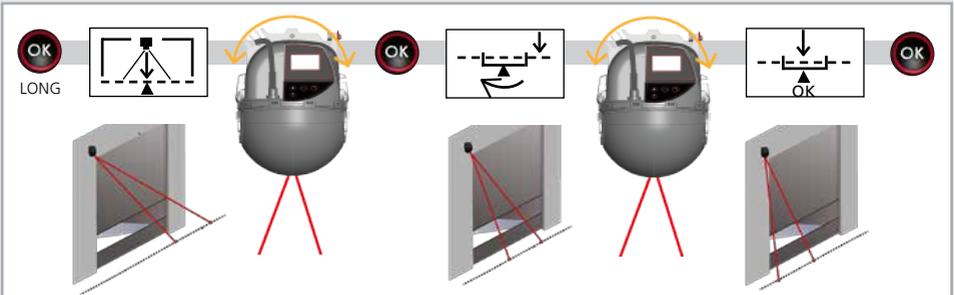


Durch Einstellen einer oder beider Schrauben an der Seite sicherstellen, dass der Sensor sich parallel zum Tor befindet.

SEITENWINKEL

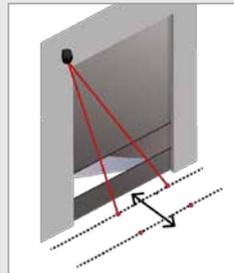


Den POSITIONSSASSISTENT starten, um das Erfassungsfeld korrekt vor dem Tor zu positionieren.



1. Lange auf OK drücken um den POSITIONSSASSISTENT zu starten.
2. Den Sensor drehen, um die Mitte des roten Punktes an der Mitte des Tores auszurichten. OK drücken.
3. Den Sensor drehen, bis das LCD-Display die Position bestätigt. OK drücken.

NEIGUNGSWINKEL



Die roten Punkte müssen sich so nah wie möglich am Tor befinden.

Große negative Winkel können die Tiefe der Erfassungsfelder erheblich verringern.

Den Vorhang durch Drehen der Schraube oben näher am oder weiter weg vom Tor positionieren.

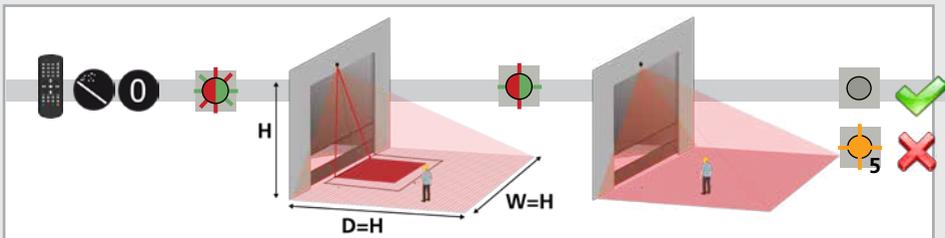


Sensorposition durch Festziehen der Winklereinstellschraube fixieren (siehe Seite 5).

3 EINLERNEN: MONTAGE



- Das Einlernfeld (Quadrat vor den beiden sichtbaren Punkten) muss vollständig leer und eben sein.
- Der Einlernvorgang muss jedes Mal gestartet werden, wenn ein Sensorwinkel verändert wurde.
- Immer die blaue Schutzfolie entfernen!



1. Einlernvorgang mithilfe der Fernbedienung starten, dies dauert 5 Sekunden.
2. Warten, während Position, Winkel und Höhe eingelernt werden und der Hintergrund analysiert wird.
3. Der Einlernvorgang endet erfolgreich. Ist dies nicht der Fall, siehe Fehlerbehebung auf Seite 14.

4 VOREINSTELLUNGEN

Wählen Sie eine der folgenden Voreinstellungen. Diese passen eine Anzahl Parameter automatisch an Ihre Anwendung an. Falls notwendig, können Sie einen Parameter auch einzeln anhand der Fernbedienung einstellen (Siehe S. 10).

STANDARD



- neben einer Fußgängertür
- außen, viel Platz
- Verkehr aus allen u. in alle Richtungen
- gelagerte Waren rechts u/oder links

KORRIDOR



- innen, wenig Platz
- Verkehr aus allen u. in alle Richtungen
- keine gelagerten Waren neben dem Tor

ECKE



- innen oder außen
- kein Parallelverkehr
- gelagerte Waren rechts oder links

EINSTELLUNGEN



- Breite: **max**, Tiefe: **max**
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Richtung: **Uni 100%**



- Breite: **max**, Tiefe: **2 m**
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Anwesenheitszeit: **30 min**



- Breite: **max**, Tiefe: **0,4 m**
- Anwesenheitszeit: **unendlich**
- Grauzone: **15 cm**



- Bewegung o. Zugschalter



- Anwesenheit o. Absicherung



- Bewegung+ u. Höhe

EINSTELLUNGEN



- Breite: **max**, Tiefe: **max**
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Richtung: **Uni 100%**



- Breite: **max**, Tiefe: **2 m**
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Anwesenheitszeit: **unendlich**



- Breite: **max**, Tiefe: **0,4 m**
- Anwesenheitszeit: **10 min**
- Grauzone: **10 cm**



- Bewegung o. Zugschalter o. Absicherung



- Anwesenheit o. Absicherung



- Bewegung+ u. Geschwindigkeit

EINSTELLUNGEN



- Breite: **max**, Tiefe: **max**
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Richtung: **Uni**



- Breite: **max**, Tiefe: **2 m**
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Anwesenheitszeit: **30 min**



- Breite: **max**, Tiefe: **0,4 m**
- Anwesenheitszeit: **10 min**
- Grauzone: **10 cm**



- Bewegung o. Zugschalter o. Anwesenheit



- Anwesenheit o. Absicherung



- Bewegung+ u. Höhe

ÜBERSICHT DER FERNBEDIENUNGSEINSTELLUNGEN (OPTIONAL)

		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einlernen	Montage									
	Voreinstellungen				Standard Korridor		Ecke				
	Service Modus	Der Service Modus deaktiviert die Anwesenheits- und Absicherungserfassung für 15 Min. und ist hilfreich bei Installation, mechanischen Einlernvorgängen des Tores und Wartungsarbeiten. Die gleiche Tastenkombination deaktiviert den Modus.									
	Werkseinstellungen				vollständig: Zurücksetzen aller Werte teilweise: Zurücksetzen aller Werte außer EIN/AUS				vollständig	teilweise	
F1	Funktion Aus 1	unverändert	Bewegung	Bew oder Zugs	Bew/Zugs/ Abs	Bew/Zugs/ Anw				Für den F1-Parameter immer 3 Zahlen drücken: • die 1. bezieht sich auf Ausgang 1 • die 2. auf Ausgang 2 • die 3. auf die Relais-Funktion (Siehe S. 13 für mehr Infos)	
F1	Funktion Aus 2	unverändert					Bew/Zugs/ Anw				
F1	Funktion Relais	unverändert						Anwesenheit	Zugschalter	Bew+ Geschw.	Bew+ Höhe
...	BEWEGUNG										
C	Breite	000 - 999		000 - 999 cm		999 cm					
D	Tiefe	000 - 999		000 - 999 cm		999 cm					
	Objekttyp	Jeder: Erfassung von Fußgängern und Fahrzeugen Fahrzeug: nur Erfassung von Fahrzeugen							Fahrzeug	jeder	
	Richtung	jede	uni 100%				uni inv	uni 100%+		uni	
	Immunität	1	2	3	4						
B	Torzone AUS	000 - 999		000 - 999 cm		000 cm					
....	ANWESENHEIT										
C	Breite	000 - 999		000 - 999 cm		999 cm					
D	Tiefe	000 - 999		000 - 999 cm		200 cm					
	Objekttyp	Jeder: Erfassung von Fußgängern und Fahrzeugen Fahrzeug: nur Erfassung von Fahrzeugen							Fahrzeug	jeder	
	Max. Anwesenheitszeit	30 s	1 Min.	2 Min.	5 Min.	10 Min.	30 Min.	60 Min.	120 Min.	unendlich	
	Immunität	1	2	3	4						
B	Torzone AUS	000 - 999		000 - 999 cm		000 cm					
..	SICHERHEIT										
C	Breite	000 - 999		000 - 999 cm		999 cm					
D	Tiefe	000 - 999		000 - 999 cm		040 cm					
	Max. Anwesenheitszeit	30 s	1 Min.	2 Min.	5 Min.	10 Min.	30 Min.	60 Min.	120 Min.	unendlich	Für Objekte < 50 cm
	Immunität	1	2	3	4	Je nach Montagehöhe, Winkel und weiteren Montagefaktoren können einige Immunitäten die Einhaltung von EN 12445 ausschließen.					
F2	Grauzone	5 cm	10 cm	15 cm	20 cm	Ein Objekt < 15 cm wird nicht erfasst. Ein Objekt > 15 cm wird erfasst während 10 min (einstellbar). Ein Objekt > 50 cm wird andauernd erfasst.					

WERKSEINSTELLUNGEN

FERNBEDIENUNGSEINSTELLUNGEN (OPTIONAL)

BEWEGUNG

BREITE   **C**    -   

000 cm (kein Feld) - 999 cm

TIEFE   **D**    -   

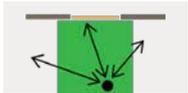
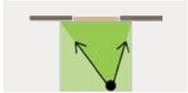
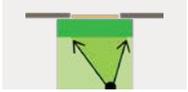
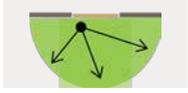
000 cm (kein Feld) - 999 cm

OBJEKTYP   **8** **9**

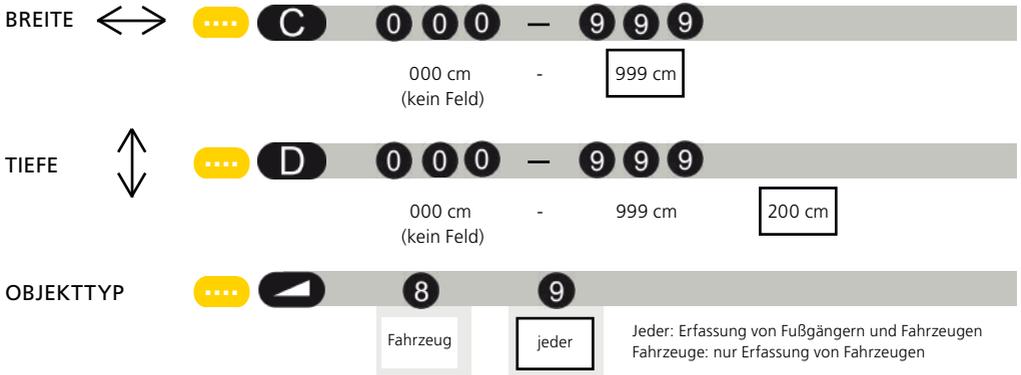
Fahrzeug jeder Jeder: Erfassung von Fußgängern und Fahrzeugen
Fahrzeuge: nur Erfassung von Fahrzeugen

RICHTUNG   **1** **2** **6** **7** **9**

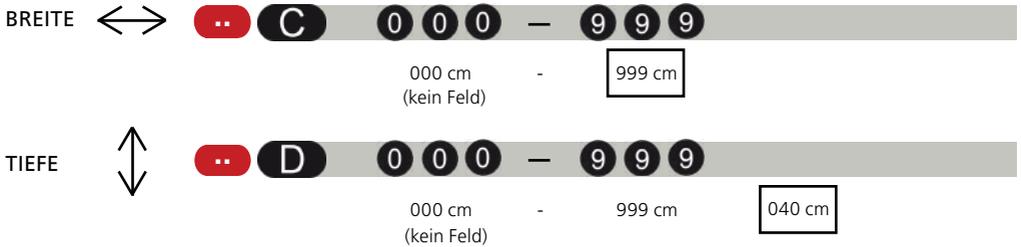
jede uni 100% uni inv uni 100%+ uni

JEDE		Erfassung in beiden Richtungen sich nähernd und entfernend	1
UNI		Erfassung nur in einer Richtung sich nähernd in allen Richtungen (Abstand zwischen Objekt und Sensor nimmt ab)	9
UNI 100%		Erfassung in einer Richtung sich nähernd innerhalb der Breite des max. Feldes	2
UNI 100% +		Erfassung in einer Richtung sich nähernd innerhalb der Breite des max. Feldes + 1 m Erfassung in beiden Richtungen vor dem Tor	7
UNI INV		Erfassung in einer Richtung sich entfernend	6

ANWESENHEIT



ABSICHERUNG

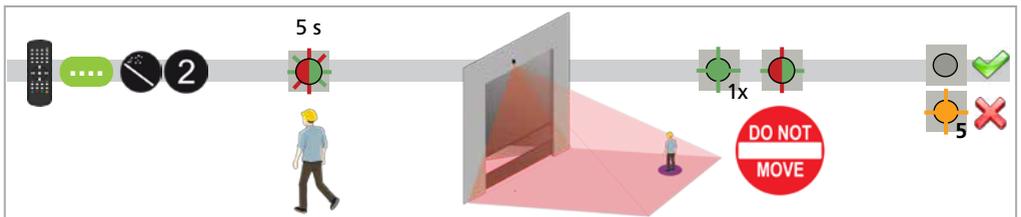


EINLERNEN: ZUGSCHALTER

Wenn im virtuellen Zugschalterbereich mindestens drei Sekunden lang ein Objekt erfasst wird, öffnet sich das Tor.

Um diese Funktion zu verwenden:

- sicherstellen, dass die entsprechenden Kabel an den Aktivierungseingang des Tores (standardmäßig Aus 1) angeschlossen sind
- sicherstellen, dass für die Ausgangs- oder Relais-Funktion Bewegung oder Zugschalter (Werkseinstellung) oder Zugschalter eingestellt ist.



1. Über die Fernbedienung einen Zugschalter-Einlernvorgang starten.
2. An die Position gehen, an der das Tor durch ein virtueller Zugschalter aktiviert werden soll.
3. Der Einlernvorgang startet.

Der Sensor bestätigt, dass eine Person erfasst wurde. Nicht bewegen, bis die LED aufhört, zu blinken!

Wenn nach einer Minute niemand erfasst wird, blinkt der Sensor fünf mal orange (siehe Fehlerbehebung).

Wenn eine Bewegung erfasst wird, startet der Sensor einen neuen Einlernvorgang (grüne LED).

4. Der Einlernvorgang endet erfolgreich. Ist dies nicht der Fall, siehe Fehlerbehebung auf Seite 14.

 Um den virtuellen Zugschalterbereich zu löschen, einfach den Zugschalter-Einlernvorgang (Schritt 1) erneut starten, ohne sich im Erfassungsbereich aufzuhalten. Nach einer Minute blinkt der Sensor fünf mal orange. Entriegeln und verriegeln drücken, um den Einstellmodus zu verlassen:  

AUSGANGSFUNKTIONEN

Es gibt sieben Erfassungsfunktionen, 3 Hauptfunktionen und 4 zusätzliche Öffnungsfunktionen:

-  Bewegung: Erfassung eines sich bewegenden Objekts im Bewegungsfeld - Tor öffnet sich
-  Anwesenheit: Erfassung eines Objekts im Anwesenheitsfeld - Tor schließt nicht
-  Absicherung : Erfassung von Objekt/Personen/Fahrzeugen im Absicherungsfeld - Tor schließt nicht
-  Motion+: Erfassung eines anderen sich bewegenden Objekts im Bewegungsfeld - Tor öffnet sich
-  Zugschalter: Erfassung eines Objekts im erlernten Zugseilfeld - Tor öffnet sich
-  Geschwindigkeit: Erfassung eines Objekts mit max. Geschwindigkeit (< 5 km/St) - Tor öffnet sich
-  Höhe: Erfassung eines Objekts mit min. Höhe (> 2,25 m) - Tor öffnet sich

Diese Funktionen können wie folgt kombiniert werden, um 9 Ausgangsfunktionen zu erhalten:



Für den F1-Parameter immer 3 Zahlen eingeben:

- die 1. bezieht sich auf Ausgang 1
- die 2. auf Ausgang 2
- die 3. auf die Relais-Funktion

zum Beispiel:

F1 3 0 8

Ausgang 1 : Bewegung oder Zugschalter oder Absicherung
 Ausgang 2 : unverändert
 Relais: Bewegung + & Geschwindigkeit

F1 4 0 7

Ausgang 1 : Bewegung oder Zugschalter oder Anwesenheit
 Ausgang 2 : unverändert
 Relais: Zugschalter

 Möchten Sie den Wert des Ausgangs nicht ändern, 0 eingeben.

FEHLERBEHEBUNG

E1		E1: CPU-XXX	Interner Fehler	 Sensor ersetzen.
E2		E2: XXX PWR	Fehler an der internen Stromversorgung.	 Sensor ersetzen.
		E2: IN SUPPLY	Stromversorgung zu niedrig oder zu hoch.	 Stromversorgung überprüfen > Diagnose - LCD.
		E2: TEMP	Interne Temperatur zu niedrig oder zu hoch.	 Sensortemperatur überprüfen > Diagnose - LCD.  Den Sensor vor direkter Hitze- oder Kälteeinwirkung schützen.
E5			Der Sensor fordert einen Einlernvorgang.	 Nach der Winkeleinstellung einen Einlernvorgang starten. Alle Anwesenheits-/Absicherungsausgänge sind aktiviert.
		E5: FLATNESS	Fehlerhafter Einlernvorgang.	 Sicherstellen, dass Einlernfeld frei von Gegenständen ist und Montage-Einlernvorgang erneut starten.
		E5: TILT	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen Neigungswinkel.	 Neigungswinkel anpassen (max 15° > Diagnose - LCD)  Montage-Einlernvorgang erneut starten.
		E5: AZIMUTH	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen Seitenwinkel.	 Seitenwinkel anpassen (max 45° > Diagnose - LCD)  Montage-Einlernvorgang erneut starten.
		E5: HEIGHT	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen Montagehöhe.	 Montagehöhe anpassen (max. 6 m und min. 2 m).  Montage-Einlernvorgang erneut starten.
		E5: TIME-OUT	Fehlerhafter Einlernvorgang	 Montage-Einlernvorgang erneut starten. Sicherstellen, dass für min. 5 Sek. keine Bewegung erfasst wird, wenn die LED beginnt rot-grün zu blinken.  Ihre Position leicht verändern und den Montage-Einlernvorgang erneut starten.
E6		E6: FQ OUT	Fehler am Sensorausgang 1.	 Sensor ersetzen.
E8		E8: ...	Fehler an Erfassungsgerät	 Bei Temperaturen unter -20°C warten, bis der Aufwärmvorgang abgeschlossen ist.  Andernfalls den Sensor ersetzen.
		ORANGEFARBENE LED leuchtet.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	 Sensor ersetzen.
		LED und LCD-Anzeige sind aus.		 Kabel überprüfen.
		Die Tür reagiert nicht.	Der Service Mode ist aktiv.	 Deaktivieren Sie den Service Modus (Siehe S. 10)
		Produkt reagiert nicht auf die Fernbedienung.	Sensor ist passwortgeschützt.	 Korrektes Passwort eingeben. Wenn Sie den Code vergessen haben, die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen, um innerhalb von einer Minute ohne Passwordeingabe auf den Sensor zugreifen zu können.
		Die Bewegungserfassung startet zu spät.	Der Sensor hat einen großen negativen Winkel.	 Sensorwinkel verringern.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Technologie	LASER Scanner, Lichtlaufzeitmessung (7 Laservorhänge)
Erfassungsmodus	Bewegung und Anwesenheit
Max. Erfassungsfeld	Breite: 1,2 x Montagehöhe; Tiefe: 1,2 x Montagehöhe (Einstellbar und abhängig von Benutzereinstellungen)
Dicke des 1. Vorhangs	2 cm / m (Montagehöhe)
Typ. Montagehöhe	2 bis 6 m
Min. Reflektivität	> 2 % (von Boden und Objekt) (gemessen bei max. 6 m im Absicherungsfeld)
Typ. Min. Objektgröße	15 cm @ 6 m (proportional zum Objektabstand)
Testkörper	700 mm x 300 mm x 200 mm
Emissionscharakteristiken	IR LASER: Wellenlänge 905 nm; max. Ausgangs-Pulsleistung 25 W; Klasse 1 Sichtbarer LASER: Wellenlänge 650 nm; max. Ausgangs-Dauerleistung 3 mW; Klasse 3R
Stromspannung	12 V - 24 V AC +/-10% ; 12 V - 30 V DC +/-10% @ Sensoranschluss
Leistungsaufnahme	< 2,5 W (Heizung: Aus); < 15 W (Heizung: Eco oder Auto)
Reaktionszeit	Typ. 100 ms; max. 500 ms
Ausgang	2 Halbleiterrelais (galvanisch isolierter Ausgang - polaritätsfrei) 30 V DC (max. Schaltspannung) - 100 mA (max. Schaltstrom) - Schaltungsmodus: NO/NC - Frequenzmodus: pulsierendes Signal (f= 100 Hz +/- 10%) 1 elektromechanisches Relais (galvanisch isolierter Ausgang - polaritätsfrei) 42 V DC (max. Schaltspannung) - 500 mA (max. Schaltstrom) - Schaltungsmodus:
Eingang	30 V DC (max. Schaltspannung) - niedrig < 1 V, hoch > 10 V (Spannungsschwelle)
LED-Signal	2 dreifarbige LEDs: Ausgangszustand / Antwortsignal auf Fernbedienung / Fehlermeldung
Abmessungen	200 mm (H) x 150 mm (B) x 100 mm (T) (ca.)
Material / Farbe	PC/ASA / Schwarz
Drehbereich auf Montagesockel	45° nach rechts, 15° nach links (verriegelbar)
Neigungswinkel auf Montagesockel	-10° bis +5°
Schutzklasse	IP65
Temperaturbereich	-30 °C bis +60 °C
Vibrationen	< 2 G
Normenkonformität	EN 61000-6-2; EN 61000-6-3; EN 60950-1; EN 60825-1; EN ISO 13849-1 PL "d"/ CAT2; EN 62061 SIL 2; EN 61496-1 ESPE Typ 2; EN 12978; EN 50581

*Spezifikationsänderungen ohne vorherige Ankündigung möglich.
Alle Werte unter vorgegebenen Bedingungen gemessen.*



BEA SA | LIEGE Science Park | ALLÉE DES NOISÉTIERS 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | INFO@BEA.BE | WWW.BEA-SENSORS.COM



BEA erklärt hiermit, dass LZR®-WIDESCAN die Grundvoraussetzungen sowie alle anderen Anforderungen der Richtlinien EMC 2014/30/EU, LVD 2014/35/EU, MD 2006/42/EC und RoHS2 2011/65/EU erfüllt.
Angleur, April 2017 Pierre Gardier, autorisierter Vertreter und Verantwortlicher für die technische Dokumentation
Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Nur für EU-Länder: Gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU für Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall.